

**Zweck:** Erwerb, Verpachtung, Betrieb u. Pachtung von Hotels, Restaurants, Cafés oder ähnlichen Etablissements u. die Beteiligung bei derartigen Unternehmungen, insbesondere die Errichtung eines Hotels unter dem Namen: „Schlosshotel“ in Gotha sowie dessen Betrieb u. die Verpachtung. Gemäss Beschlusses der G.-V. v. 29./3. 1911 wurden die Grundstücke Karolinenplatz 1, Siebleber Wall 1, 2, 3 u. 3a erworben; letzteres, bebaut mit einem Wohnhaus, wurde auf ein besonderes Grundbuchblatt übertragen, während die übrigen Grundstücke vereinigt wurden. Die auf letzteren Grundstücken stehenden Gebäude wurden niedergelegt, es wurde von der Herzogl. Hofkammer ein Areal zu mässigem Preise hinzugekauft u. das Grundstück mit dem Schlosshotel bebaut. Der Garten vor dem Hotel ist auf 30 J. von der Hofkammer gepachtet. Der Grunderwerb samt Kosten erforderte M. 160 521, das Wohnhaus Siebleber Wall 3a steht mit M. 75 500 zu Buche. Für Bau u. Inventar wurden ult. 1911 M. 122 325 bezw. 2214 verausgabt. Die weiteren Zahlungen u. die Abrechnungen erfolgen im J. 1912. Das Hotel ist mit sämtl. Einricht.- u. Ausstattungsgegenständen verpachtet worden u. zwar an Hoftraiteur Max Otto Schmid. Die Pachtdauer beträgt 15 J. Der Pächter zahlt für das erste Halbj. 1912 die Hypoth.-Zs., alsdann für 2½ J. M. 30 000 jährl., für die weiteren 5 J. M. 35 000 jährl. u. für die restlichen 7 J. M. 40 000 Pacht jährl., ausserdem M. 1000 jährl. Miete für 2 besondere Räume im Hotel. Das Hotel wurde gegen Ende Jan. 1912 teilweise in Betrieb genommen u. befindet sich seit März 1912 in vollem Betriebe.

**Kapital:** M. 525 000 in 525 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, übernommen von Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 16./12. 1911 um M. 75 000, begeben zu pari.

**Hypotheken:** M. 445 500, davon M. 250 000 zur I. Stelle u. M. 150 000 zur II. Stelle; M. 45 500 auf Siebleber Wall 3a.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 161 668, Hotel 509 458, Gebäude Siebleber Wall 3a 75 500, Inventar 194 016, Bankguth. 30 297, Prozessvorschuss 100. — Passiva: A.-K. 525 000, Hypoth. I (Hotel) 400 000, do. II (Siebleber Wall 3a) 45 500, R.-F. 16, Talonsteuer 525. Sa. M. 971 041.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Unk. 5414, Talonsteuer 525, Abschreib. auf Inventar 2694. — Kredit: Vortrag 305, Überschuss des Hauses Siebleber Wall 3a 325, vereinnahmte Zs. 8002. Sa. M. 8633.

**Dividenden 1911—1912:** 0, 0%.

**Direktion:** Hofamtsrat Philipp Heusinger, Stellv. Rentner Adolf Fischer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Staatsrat Jul. Wilharm, Stellv. Justizrat Dr. Heinrich Kunreuther, Geh. Finanzrat Gottfr. Schapitz, Major Curt von Gillhausen, Bankier Dr. jur. Otto Goldschmidt, Oberbürgermeister Otto Liebetrau, Komm.-Rat Emil Wittzack, Stadtbaumeister — u. d. w. Schrauff, Gotha; Komm.-Rat Ernst Marlier, Berlin; Konsul Henry Behrmann, Hamburg.

## Conventgarten-Aktien-Gesellschaft in Hamburg,

Neust. Fuhrentwiete 59 62.

**Gegründet:** 6. 3. 1889. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Weiterbetrieb des unter dem Namen „Conventgarten“ betriebenen Wirtschaftsetablissements, übernommen für M. 915 000. Umbauten etc. erforderten 1912 rd. M. 60 000.

**Kapital:** M. 325 000 in 325 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 520 000.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Bis Juli.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., vom verbleib. Beträge M. 1500 Fixum an A.-R., sodann 4% Div., vom Rest 7½% Tant. an A.-R., die übrigen 92½% an Aktionäre als Super-Div.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Grundstücke 880 000, Inventar 10 000, elektr. Beleucht. 5808, Debit. 8271, Bankkto 55 575, Effekten 500, Kassa 2677, Vorräte auf Wirtschaftskto 19 497. — Passiva: A.-K. 325 000, Hypoth. 520 000, R.-F. 32 500, Kredit. 39 762, Hypoth.-Res. 30 000, Div. 22 750, Ern.-F. 8500, Tant. an A.-R. 1527, Vortrag 2289. Sa. M. 982 329.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 31 217, Grundstück-Unk. inkl. Hypoth.-Zs. 35 548, Löhne 14 265, Musik 9592, Beleucht.-Unk. 241, elektr. Beleucht.-Unk. 23 145, Saläre 8975, Feuerung 1064, Abschreib. 7234, Reingewinn 35 066. — Kredit: Vortrag 1701, Wirtschaftsbetrieb 164 648. Sa. M. 166 350.

**Dividenden 1889/90—1912/13:** 9, 10, 6, 0, 0, 3, 2½, 4, 5, 4½, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 7% Coup.-Verj.: 4 J.

**Direktion:** Ernst Stichler. **Aufsichtsrat:** Ad. Glüenstein, R. Mauersberg, R. Köhler, C. Matthaei. **Zahlstelle:** Hamburg: Commerz- und Disconto-Bank.

## Englischer Garten, Actien-Gesellschaft in Hamburg,

Altona, Grosse Freiheit 83.

**Gegründet:** 21./6. 1889. Gründung s. Jahrg. 1900/01.

**Zweck:** Fortbetrieb des in Altona, Gr. Freiheit 83, beleg. Wirtschaftsetablissements „Engl. Garten“, übernommen für M. 490 000 u. 1899 durchgreifend renoviert.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Akt. à M. 1000. Die Unterbilanz stieg 1910 von M. 11 357 auf M. 15 048. Die Aktionäre sollten deshalb zur Tilg. derselben 20% auf die Aktien zu-